

SprachDrachen – Vorschulkinder werden fit für die Schule

Kooperationsprojekt verbessert Ausdrucksfähigkeit und erweitert Wortschatz

In einem Kooperationsprojekt von Öffentlicher Bücherei, Kindergärten und drei Grundschulen erfolgt eine außerschulische Sprachförderung für Vorschulkinder in Geldern.

Ausgangspunkt

Bei den vorbereitenden Einschulungstests für das Schuljahr 2022/2023 fielen den Schulen teilweise deutliche Defizite der Vorschulkinder mit Hinblick auf die Sprachfähigkeit auf. Ein Trend, der auch bereits in den Kindergärten zu bemerken war und im Kindergartenalltag nicht aufzufangen ist. Durch die coronabedingten Einschränkungen waren die Einrichtungen an der Grenze der Leistungsfähigkeit und mussten oft im Notbetrieb agieren.

Eine Schulleiterin kontaktierte die Leiterin der Bücherei, um abzuklären, ob und wie man akut gegensteuern kann. Das Ergebnis war das SprachDrachen-Projekt, welches zum Ziel hatte, den Kindern die Einschulung zu erleichtern und einen guten Schulstart zu gewährleisten.

Das Amt für Arbeit und Soziales der Stadt Geldern unterstützte die Projektpartner bei der Beantragung von Fördermitteln über die »Komm-An«-Initiative des Landes Nordrhein-Westfalen. Somit wurde die Finanzierung von 30 Hörstiften und Büchern möglich.

Theorie

Als theoretische Basis diente der Zertifikatskurs »XPRTN für das Lesen«, den die Autorin dieses Beitrags von März 2021 bis März 2022 absolvierte. Die im Kurs erlernten pädagogischen Grundlagen flossen in das Projekt ein und

bildeten, zusammen mit der Konzeptentwicklung, die für den Kurs verfasste Abschlussarbeit.

Veranstaltungsreihe

Die Bücherei hat bereits Angebote zur Sprachförderung im Repertoire und übernahm die Ausgestaltung der außerschulischen Veranstaltungsreihe:

Ziele und Zielgruppen

Der Bedarf der Schulleitungen definierte Ziel und Zielgruppe: eine außerschulische, niederschwellige Maßnahme zur Sprachförderung, die sich an 30 Vorschulkinder aus 10 verschiedenen Nationen richtet.

Name und Maskottchen

Die Projektpartner wollten auf Figuren mit Stadtbezug zurückgreifen. Im Zusammenhang mit der Stadt Geldern bietet es sich an, auf die Drachensage¹ Bezug zu nehmen. Somit stand der Name »SprachDrachen« schnell fest. Als Maskottchen wurde der Drache Geldino, der von der Stadt im Zusammenhang mit Kinderveranstaltungen eingesetzt wird, für das Projekt angepasst.

Finanzrahmen

Der akute Handlungsbedarf erschwerte die Beantragung von Projektmitteln. Außer den Mitteln aus der »Komm-An«-Initiative stand keine weitere externe Finanzierung zur Verfügung. Aus dem Personal der Schulen und der Bücherei wurden Mitarbeitende abgestellt, unterstützt von ehrenamtlichen Personen.

Rahmenbedingungen

Da der akute Bedarf an einer Maßnahme zur Sprachförderung festgestellt wurde, wurde vereinbart, dass ein zeitnaher Start erfolgen sollte. Es wurden zehn Termine im Zeitraum Februar bis Juni festgelegt.

Pro Schule wurden zehn Familien für das Projekt angesprochen. Den Eltern wurde eine Teilnahme von Seiten der Schule ausdrücklich empfohlen, um den Kindern eine reibungslose Einschulung zu ermöglichen. Die Resonanz war gut: Alle 30 Plätze konnten belegt werden.

Da eine Sprachförderung mit 30 Kindern wenig Effizienz verspricht, wurde zu jedem Termin pro Schule je ein Durchlauf durchgeführt. Jedes Mal stand den Eltern Schulpersonal zur Verfügung, um Fragen zur anstehenden Einschulung zu beantworten. Zum Auftakt wurden den Eltern die Nutzungsbedingungen der Bücherei und die Funktionen des Hörstiftes erklärt, damit die Kinder diesen zeitnah einsetzen konnten.

Räumlich getrennt von den Eltern wurden die SprachDrachen aktiv. Nach einem gemeinsamen Teil, bei dem durch Vorlesen und Besprechen ein Bilderbuch gemeinsam behandelt wurde, wurden Kleingruppen gebildet, in denen dann eine tiefergehende Sprachförderung erfolgte. Dabei wurde auf einen Aspekt der Geschichte eingegangen. Anschließend durften die Kinder eine thematisch passende Vorlage anmalen und in ein eigenes Buch einkleben. Bei jedem Termin füllten die Kinder ihr Buch, um es beim Abschlusstermin dann ausgehändigt zu bekommen.

1 Exkurs Drachensage: Die Herren von Pont erschlugen einen feuerspeienden Drachen, der im Todeskampf die Worte »Gelre, Gelre« röchelte, daraufhin wurde die Stadt Geldern als Erinnerung an diese Heldentat gegründet.

Bibliothekspädagogische Aspekte

Als außerschulische Kompetenzvermittlung mit einer sprachlich so heterogenen Gruppe und mit 30 Teilnehmenden ist eine kleinteilige Maßnahme per Eins-zu-eins-Betreuung nicht möglich. Somit stand Vorlesen und gemeinsames Sprechen zu verschiedenen Themen im Mittelpunkt. Das Vorlesen war so gestaltet, dass die Kinder zum Sprechen animiert wurden. Themen wie Farben, Formen, Gegenstände und Gegebenheiten standen im Bezug zum Alltag der Kinder. Durch das Geben von sprachlichen Impulsen und das Animieren zum Sprechen erfolgte die Förderung. Der Einsatz adäquater Geschichten weckt Emotionen, die die neurobiologischen Prozesse beeinflussen können. Niederschwellige Themen und die spielerische Herangehensweise sollten die intrinsische Motivation zum eigenen Ausdruck intensivieren.

Zusätzlich bekam jedes Kind einen Hörstift geschenkt. Die Bücher, die im Rahmen des Projektes angeschafft wurden, wurden bei jedem Termin untereinander getauscht, sodass die Kinder zuhause mit verschiedenen Büchern arbeiten konnten.

Exemplarische Veranstaltungen

Veranstaltung zum Thema Farben

Buch: Hervé Tullet: »Mitmach Buch«

Inhalt: Bunte Kreise verändern sich in Anzahl, Position oder Größe und zwar unter Mithilfe der Betrachtenden.

Ablauf: Beim Vorlesen werden die Kinder angehalten, die Kreise zu zählen und die Farben laut zu sagen. Dann dürfen die Kinder den Aufforderungen aus dem Buch nachkommen und über Kreise streichen, darauf tippen, sie anpusten und so weiter. Gemeinsam wird nach dem Umblättern betrachtet, welche Veränderung stattgefunden hat.

In der Kleingruppe malen die Kinder gelbe, rote und blaue Kreise in ihr Buch, auch überlappend, damit durch die Farbmischung weitere Farben entstehen. Dabei wird über Farben geredet.



Büchereimitarbeiterin Bettina Franz sorgt für ein abwechslungsreiches Programm bei den SpachDrachen in Geldern. Foto: Öffentliche Bücherei Geldern

Veranstaltung zum Thema Gefühle

Buch: »Heute bin ich« von Mies van Hout

Inhalt: Die farbenfrohen Fische drücken durch Mimik und Farben verschiedene Gefühle aus.

Ablauf: Gemeinsam wird überlegt, welches Gefühl der dargestellte Fisch hat, und woran man Gefühle erkennt.

In der Kleingruppe zeichnen die Kinder den Fischen einen Gesichtsausdruck und malen sie bunt an. Der Dialog entsteht aus Fragen wie »Wann bin ich traurig, fröhlich?«

Veranstaltung zum Thema Ängste

Buch: Edouard Manceau: »Der wilde Watz«

Inhalt: Das Monster, der »Watz« wird so lange gekitzelt, bis sich seine kunterbunten Einzelteile in ein Haus und ein Auto verwandeln, die an einer Allee von Bäumen stehen.

Ablauf: Die Monster-Einzelteile werden im Vorfeld auf Papier gemalt, ausgeschnitten und Magnete daran befestigt. An einer Magnet-Tafel sind die Einzelteile in Monsterform angebracht. Während des gemeinsamen Lesens dürfen die Kinder das Monster im Buch kitzeln. Nach dem Umblättern wird gemeinsam überlegt, welche Teile des Monsters sich wie verändert haben; die Monsterteile an der Magnet-Tafel werden dann entsprechend verändert.

In der Kleingruppe dürfen die Kinder den Wilden Watz ausmalen oder eigene Monster malen. Dabei wird über Monster und Ängste geredet.

Veranstaltung zum Thema Tierstimmen

Buch: Martin Baltscheit: »Tschiep!«

Inhalt: Ein kleiner Vogel ahmt die Laute anderer Tiere nach. Was erst nur lustig zu sein scheint, erweist sich am Ende als nützlich.

Ablauf: Beim Vorlesen wird gemeinsam überlegt, welche Tiere abgebildet sind und welche Laute diese eigentlich machen.

In der Kleingruppe dürfen die Kinder einen Vogel malen. Mithilfe eines Hörstiftes und dazu passendem Buch werden weitere Laute Tieren zugeordnet.

Fazit

Um eine fundierte Evaluation zu bekommen müsste das Projekt wissenschaftlich begleitet werden. Aufgrund der subjektiven Beobachtung von Seiten der Mitarbeitenden haben die Kinder ihre Ausdrucksfähigkeit verbessert und den Wortschatz erweitert. Auf jeden Fall war eine große Freude und Begeisterung der Kinder an Geschichten zu spüren.

Daniela Verhoeven, Leiterin
Öffentliche Bücherei Geldern